

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tarenbach. Pferdemarkt: 1. Freitag in der Fasten. Hornviehmarkt: 1. Mai.
Thalgrau. Viehmarkt: 13. und 26. Okt.
Wagrain. Viehmarkt: 1. Mai, Pferdemärkte: 21. August, 27. Oktober.
Werfen. Pferde- und Viehmarkt: 18. Oktober, 7. u. 8. November.
Zell am See. Viehmarkt: 2. Oktober.

D. Besonders wichtige steiermärkische Viehmärkte.
St. Gallen. Mittwoch bis Samstag in jener Woche, welche derjenigen, in welche St. Gallus fällt, vorangeht; Donnerstag ist der Haupttag.
Mariazell. Dienstag vor Michaeli, 3. Tage vor Bartholomäi (21. April.)

Rückblick auf die Thätigkeit der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien im Jahre 1870*)

In dem Rechnungsausschluße der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien für das Jahr 1870 finden wir eine Jahreseinnahme von 88.034 fl. 30 kr. und eine Jahresausgabe von 73.019 fl. 55 kr., bedeutend genug, um darüber Rechenschaft zu geben, was damit für das Land geleistet worden ist.

Unter den Einnahmen befinden sich 49.975 fl. 12 kr. Staats-Subvention und 5000 fl. Subvention vom h. Landtage, das übrige sind eigene Einnahmen der Gesellschaft.

Unter den Ausgaben sollen hier jene hervorgehoben werden, welche für die Bezirksvereine ein besonderes Interesse haben. Diese sind:

1. Für die Gründung von Fortbildungsschulen 1500 fl. in Beträgen von je 100 fl. zur Errichtung von Fortbildungsschulen in Aspern, Ebenfurth, Gießhübl, Haßbach, Kirchberg, Kirchschlag, Lichtenegg, Obersulz, Pfaffstetten, Pottendorf, Schönau, Thernberg, Unterreichenbach, Erlach-Walpersbach, Wopfing.

2. Gehalt des Gesellschafts-Ingenieurs 1326 fl. 67 kr. Der Ingenieur hat in diesem Jahre die Bereisung der vorzüglichsten Wiesenthaler des Landes begonnen und wird dieselbe heuer fortsetzen. Der von ihm erstattete interessante Bericht ist an alle Bezirksvereine und an die Gemeinden der bereisten Gegenden versendet worden, nebstdem hat der Ingenieur auch 56 Joch drainirt, wovon 20 Joch in Langau, woselbst sich eine zweite Drainage-Genossenschaft gebildet hat und eine dritte in der Bildung begriffen ist.

3. Für die Waldbauschule in Hinterbrühl wurden 2860 fl. 38 kr. verausgabt, worunter 1820 fl. Stipendien-Beträge. Es wäre zu wünschen,

*) Anmerkung. Die vorliegende Ausgabe des oberösterreichischen landwirthschaftlichen Kalenders ist eine zweite Ausgabe. Sie wurde nothwendig durch die namhaften Bestellungen, welche seitens niederösterreichischer landwirthschaftlicher Vereine und Wiener Buchhandlungen gemacht wurden. Beide Ausgaben sind mit Ausnahme dieses, des vierten Bogens vollständig gleich. Die Abweichung, die hier Platz griff, gehörte im Interesse unserer auswärtigen Leser, welchen wir an Stelle der für sie entbehrlichen Mittheilungen über die oberösterreichische Landwirthschafts-Gesellschaft und über die oberösterreichischen Behörden die vorstehende Schilderung des Wirkens der Wiener Landwirthschafts-Gesellschaft und einige andere Artikel bieten.

Die Redaktion.